

## EINE APP GEGEN FALSCHPARKER

### 1. Bevor ihr euch das Video anschaut, löst bitte folgende Aufgabe:

#### Ergänzt die Lücken im Text.

In jeder großen Stadt gibt es sehr viele Autos. Alle Autos müssen irgendwo \_\_\_\_\_ (1). Weil es aber selten Platz dafür gibt, stellen die \_\_\_\_\_ (2) ihre Wagen an Plätzen ab, an denen diese nicht stehen dürfen. Sie stellen sich zum Beispiel auf den \_\_\_\_\_ (3) und benutzen ihn unerlaubterweise als \_\_\_\_\_ (4). Das gefährdet aber oft die \_\_\_\_\_ (5). Normalerweise geht das \_\_\_\_\_ (6) gegen solche Falschparker vor. Aber sie können nicht jeden \_\_\_\_\_ (7). Deshalb hat Heinrich Strößenreuther jetzt eine \_\_\_\_\_ (8) entwickelt, mit der das Falschparken in Zukunft verhindert werden soll.

- |                  |              |                |
|------------------|--------------|----------------|
| a) Fahrradweg    | b) parken    | c) erwischen   |
| d) Fahrradfahrer | e) Parkplatz | f) Ordnungsamt |
| g) Autofahrer    | h) App       |                |

### 2. Schaut euch das Video einmal an. Achtet genau darauf, was passiert.

#### Was ist im Video zu sehen? Kreuzt die richtige Antwort an!

- Heinrich Strößenreuther fährt mit dem Auto durch die Stadt.  
a) stimmt                       b) stimmt nicht
- Er sitzt vor seinem Computer und betrachtet Straßenkarten.  
a) stimmt                       b) stimmt nicht
- Er hält die Autofahrer an und gibt ihnen Strafzettel.  
a) stimmt                       b) stimmt nicht
- Er fotografiert Autos mit seinem Handy.  
a) stimmt                       b) stimmt nicht
- Die Polizei nimmt Falschparker fest.  
a) stimmt                       b) stimmt nicht

### 3. Schaut euch das Video ein zweites Mal an und hört diesmal genau hin. Was ist richtig, was nicht? Kreuzt die richtigen Aussagen an.

- a) Heinrich Strößenreuther veröffentlicht Bilder von Falschparkern im Internet.
- b) Er schickt die Fotos der Falschparker ans Ordnungsamt.
- c) In Berlin parkt alle zwei Stunden ein Auto falsch.
- d) Torsten Kühne ist von der App begeistert und nutzt sie auch offiziell.
- e) Heinrich Strößenreuther hat viel Geld für seine Idee ausgegeben.
- f) Er zeigt auf seinem Computer Bilder von Fahrradunfällen.
- g) Torsten Kühne verspricht, dass er sich um jede Beschwerde kümmern wird.
- h) Anja Smetanin befürchtet, dass der Streit zwischen Radlern und Autofahrern größer werden könnte.
- i) Anja Smetanin findet die App nicht gut.
- j) Heinrich Strößenreuther möchte mit seiner App reich werden.

### 4. Setze die Modalverben in die passende Lücke ein.

- |                 |               |               |
|-----------------|---------------|---------------|
| a) können nicht | b) will nicht | c) will       |
| d) soll         | e) können     | f) darf nicht |
| g) müssen       | h) darf       |               |

1. Heinrich Strößenreuther ... die Fahrradfahrer beschützen.
2. Die App ... auf Falschparker aufmerksam machen.
3. Man ... in zweiter Reihe parken.
4. Heinrich Strößenreuther glaubt, dass Fahrradfahrer mit der App in Zukunft geschützt werden ... .
5. Autofahrer ... im Verkehr auf Fahrradfahrer Acht geben.
6. Anja Smetanin ..., dass der Hass im Straßenverkehr wächst.
7. Die Ordnungsämter ... alle Beschwerden weiterleiten, sondern nur teilweise die Orte beobachten lassen.
8. Weil eine solche App legal ist, ... Heinrich Strößenreuther sie weiterhin benutzen.

**5. Durch welches Wort kann man das Wort „einfach“ in den folgenden Sätzen ersetzen? Wählt die richtige Antwort aus.**

1. „Er hat genug davon, dass ihm die Autofahrer seine Fahrradwege einfach wegnehmen.“

- a) nur
- b) leicht
- c) ohne Rücksicht

2. „Wir wollen als Radfahrer einfach sicher von A nach B kommen.“

- a) nur
- b) leicht
- c) ohne Rücksicht

3. Alle Falschparker zu erwischen, ist gar nicht so einfach.

- a) nur
- b) leicht
- c) ohne Rücksicht

4. „Respekt, den bekomme man als Radfahrer eben nicht einfach geschenkt.“

- a) leicht
- b) ohne Schwierigkeiten
- c) ein einziges Mal

5. Das Falschparken komplett zu verhindern, ist einfach unmöglich.

- a) völlig
- b) genau ein Mal
- c) leicht

*Autoren: Sylvia Wassermann/Benjamin Wirtz  
Redaktion: Shirin Kasraeian*